

STANDARD- VS. INDIVIDUALSOFTWARE

STANDARDSOFTWARE

INDIVIDUALSOFTWARE

Verfügbarkeit

Sofort, nur Hosting bzw. Einrichtung müssen vorgenommen werden

Abhängig vom Entwicklungsaufwand, kann mehrere Monate dauern

Passgenauigkeit

Angepasst an den Durchschnittsnutzer, Anpassungen teilweise möglich, oft aber teuer

100 % zugeschnitten auf die Bedürfnisse und Prozesse des jeweiligen Unternehmens

Integration

Kann problematisch sein, wenn bestimmte Prozesse an die Software angepasst werden müssen

Kann individuell an die bestehende IT-Infrastruktur angepasst werden

Schnittstellen

Gängige Schnittstellen meist im Lieferumfang enthalten, individuelle oft nur gegen Aufpreis teilweise möglich

Können von Beginn an geplant und bei Bedarf erweitert werden

Anpassung und Erweiterung

Kann nur bis zu einem gewissen Grad angepasst, erweitert oder verändert werden

Kann von Beginn an so designed werden, dass Änderungen jederzeit möglich sind

Kosten

Gut kalkulierbar, ggfs. initiale Anschaffungskosten, Lizenzkosten jährlich, meist pro Arbeitsplatz oder Nutzer; weitere Kosten für Anpassungen, Schnittstellen, Wartung/Support

Meist höher als bei Standardsoftware, abhängig vom Umfang des jeweiligen Projekts und ggfs. Änderungswünschen während der Entwicklung

Updates

Abhängig von der eingesetzten Software, nur wenig beeinflussbar

Können bei Bedarf zielgerichtet eingespielt werden

STANDARD- VS. INDIVIDUALSOFTWARE

STANDARDSOFTWARE

INDIVIDUALSOFTWARE

Risiko

Gering, da meist ein Produkt erworben wird, das bereits am Markt bekannt und etabliert ist, meist schon mehrere Entwicklungszyklen durchlaufen, daher stabiler

Geringfügig höher, da genau einmal in dieser Form entwickelt und anfälliger für „Kinderkrankheiten“, kann bei Nichtgefallen nicht einfach gekündigt werden

Nachhaltigkeit

Bei sich stark verändernden Anforderungen wenig nachhaltig, evtl. muss später auf eine neue Software umgestiegen werden

Wird bereits im Sinne der Nachhaltigkeit entwickelt und wächst mit den Anforderungen an das Unternehmen

Herstellerabhängigkeit

Mittel, zwar abhängig von Entscheidungen des Herstellers aber dafür mehr Service-Anbieter und Agenturen, die die Software kennen und bei Bedarf Administration und Weiterentwicklung übernehmen können

Mittel, zwar abhängig vom Hersteller, jedoch kann bei der Entwicklung berücksichtigt werden, dass der Code zu anderen Dienstleistern mitgenommen werden kann

Support

Abhängig vom Unternehmen, in der Regel jedoch gut erreichbar und zeitnahe Hilfestellung, je nach Vertragsmodell evtl. kostenpflichtig

Meist individuell durch einen persönlichen Ansprechpartner, der mit dem Projekt vertraut ist, evtl. mit zusätzlichen Kosten verbunden

Akzeptanz

Meist gut, da Bedienoberfläche durch zahlreiche Nutzer und Releases ständig optimiert wird; meist Möglichkeit, die Oberfläche dem Corporate Design des Unternehmens anzupassen

Sehr gut, da die Software speziell auf die Bedürfnisse der Nutzer zugeschnitten wird, Look & Feel kann beliebig angepasst werden

Wettbewerbsvorteil

Eher gering, da die Software unter allen Wettbewerbern nicht heraussticht und keine einzigartigen Funktionen bietet, für die nur das spezielle Unternehmen bekannt ist

Sehr hoch, da die individuell entwickelte Software die Stärken des jeweiligen Unternehmens voll ausspielen kann